

Liebe Kammermitglieder,

erneut hat das RKI in dieser Woche seine Zahl der hitzebedingten Todesfälle nach oben korrigiert: fast 16.000 Menschen in Deutschland sind den Schätzungen zufolge in diesem Jahr im Zusammenhang mit Hitzeperioden gestorben. Eine erschütternde Zahl, die den dringenden Handlungsbedarf unterstreicht, Klima- und Hitzeschutz endlich mit mehr Nachdruck anzugehen. Nicht nur für die körperliche Gesundheit kann Hitze extrem gefährlich werden, auch bei Menschen mit psychischen Erkrankungen kann Hitze viele Symptome verschlimmern. Studien belegen, dass beispielsweise die Rate von Suizidversuchen steigt. Auf unserer [Themenseite](#) stellen wir hilfreiche Tipps, Materialien und Informationen rund um Klimakrise, Hitzeschutz und psychische Gesundheit zur Verfügung.

Nach der parlamentarischen Sommerpause wird der Bundestag sich erneut mit dem GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz und dem unsere Berufsgruppe betreffenden Entschließungsantrag befassen - so die Planung. Die PKN wird das weitere Verfahren genau beobachten und kritisch begleiten. Uns erreichen nach wie vor viele Rückfragen zu diesem Thema, daher informieren wir [hier](#) über den aktuellen Sachstand.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Kristina Schütz, Andra Habermann, Jörg Hermann, Kordula Horstmann, Andreas Kretschmar, Götz Schwöpe

Aktuelles aus der PKN

- [Aktueller Sachstand zum GKV-BStabG](#)
- [Die Kammer hat viele Gesichter: Erstes Berufsporträt veröffentlicht](#)
- [Online-Seminar zur Supervision am 9. September 2026](#)

Neuigkeiten von der BPtK

- [Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen auf Rekordniveau: BPtK drängt auf rasche Umsetzung des Entschließungsantrags zum GKV-BStabG](#)
- [Q&A zum GKV-BStabG: Auswirkungen für Praxis und Versorgung](#)
- [Stellungnahme zum Suizidpräventionsgesetz: Gute, aber ausbaufähige Impulse](#)
- [Psychiatrie-Barometer: Kinder- und Jugendpsychiatrie unter wachsendem Versorgungsdruck](#)

Weitere Themen

- [Informationsmaterialien der KBV zu Auswirkungen des GKV-BStabG](#)
- [KBV-Serviceheft zu Verordnungen in Psychotherapiepraxen neu aufgelegt](#)

Veranstaltungen

- [Digitalisierung in der Psychotherapie: Anmeldungen für neues Modul 5 „Künstliche Intelligenz und psychotherapeutische Versorgung“](#)
- [Veranstaltungskalender](#)

Aktuelles aus der PKN

Aktueller Sachstand zum GKV-BStabG

In der PKN erreichen uns vermehrt Anfragen zum aktuellen Stand des GKV-Beitrags-satzstabilisierungsgesetz (GKV-BStabG) sowie dem dazugehörigen Entschließungsantrag der Bundesregierung. Nach unserer Information gibt es bisher noch keine weitere offizielle Befassung auf Bundesebene im Kabinett mit dem Entschließungsantrag. Wir hoffen und drängen auf eine verbindliche Entscheidung noch im September nach der parlamentarischen Sommerpause. → [zur Meldung](#)

Die Kammer hat viele Gesichter: Erstes Berufsporträt veröffentlicht

Unter dem Titel „Die Kammer hat viele Gesichter“ hat die PKN eine neue Reihe mit Berufsporträts von Psychotherapeut*innen gestartet, um die Bandbreite des psychotherapeutischen Berufs zu illustrieren. Für den ersten Teil der Reihe hat die PKN mit Josephine Tanke gesprochen, die seit über zehn Jahren im Bereich der ambulanten Psychotherapie mit tauben und schwerhörigen Patient*innen vorwiegend in der Deutschen Gebärdensprache arbeitet. Die Psychotherapeutin ist selbst an Taubheit grenzend schwerhörig und seit ihrem vierten Lebensjahr mit Hörgeräten versorgt. → [zum Porträt](#)

Online-Seminar zur Supervision am 9. September

Was ist berufsrechtlich zu beachten, wenn man eine Supervision leitet? In diesem Online-Seminar gibt Rechtsanwalt Matthias Vestring Antworten auf die folgenden Fragen:

- Wer ist eigentlich Fall-Verantwortlicher?
- Was ist bzgl. der Schweigepflicht zu beachten?
- Was muss ich dokumentieren?
- Wie beuge ich Schadensersatzansprüchen vor?
- Inwieweit gilt die Abstinenzpflicht für mich?

Die Veranstaltung ist mit vier Fortbildungspunkten von der PKN akkreditiert. Es sind noch wenige Plätze zu vergeben - bei Interesse empfehlen wir eine rasche Anmeldung. → [mehr](#)

Neuigkeiten von der BPtK

Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen auf Rekordniveau: BPtK drängt auf rasche Umsetzung des Entschließungsantrags zum GKV-BStabG

Für die BPtK sind die Ergebnisse der aktuellen [DAK-Krankenstandsanalyse](#), wonach psychische Erkrankungen so oft Grund für Krankschreibungen sind wie nie zuvor, ein klares Zeichen dafür, welche fatalen Folgen Kürzungen in der ambulanten Psychotherapie haben können. Monatelange Wartezeiten auf einen Psychotherapieplatz erhöhen das Risiko, dass sich psychische Erkrankungen verschlechtern, chronifizieren und zu langfristigen Arbeitsausfällen führen. Die BPtK fordert jetzt die schnelle Umsetzung des Entschließungsantrags zum GKV-BStabG, um die gravierendsten Einschnitte zu verhindern. → [mehr](#)

Q&A zum GKV-BStabG: Auswirkungen für Praxis und Versorgung

Die BPtK informiert in einem Q&A-Papier über die wichtigsten Regelungen des GKV-BStabG, den Stand des dazugehörigen Entschließungsantrags sowie die Entscheidung des LSG Berlin-Brandenburg zur Aussetzung der Honorarkürzung von 4,5 %. Das Papier erläutert, welche Auswirkungen auf psychotherapeutische Versorgung und Vergütung mit der Verabschiedung des Gesetzes bereits jetzt absehbar sind. → [zum Q&A-Papier](#)

Stellungnahme zum Suizidpräventionsgesetz: Gute, aber ausbaufähige Impulse

Die BPtK würdigt den Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der nationalen Suizidprävention (SuizidPrävG) als wichtigen Schritt hin zu einer bundesweiten Stärkung und gesetzlichen Verankerung der Suizidprävention. Gleichzeitig sieht sie Konkretisierungs- und Nachbesserungsbedarf. »Das Bundesministerium für Gesundheit setzt mit diesem Gesetzentwurf ein wichtiges Zeichen: Menschen mit Suizidgedanken müssen umfassend unterstützt und wirksam geschützt werden«, sagt BPtK-Präsidentin Dr. Andrea Benecke. »Entscheidend ist nun, dass auf der Grundlage dieses Gesetzes verbindliche, wirksame Strukturen entstehen.« → [zur Stellungnahme](#)

Psychiatrie-Barometer: Kinder- und Jugendpsychiatrie unter wachsendem Versorgungsdruck

Das aktuelle Psychiatrie-Barometer 2025/2026 des Deutschen Krankenhausinstituts ist nach Einschätzung der BPtK besorgniserregend, weil es einen wachsenden Versorgungsdruck in der Kinder- und Jugendpsychiatrie erkennen lässt. Als häufigstes Problem nannten 85 Prozent der Einrichtungen unzureichende Anschlussversorgungsmöglichkeiten im ambulanten Bereich. Die Ergebnisse unterstreichen den dringenden

Handlungsbedarf, die ambulante psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen auszubauen. → [mehr](#)

Weitere Themen

Informationsmaterialien zu Auswirkungen des GKV-BStabG

Die KBV stellt Informationsmaterialien für Praxen bereit, mit denen Patient*innen über die Einsparungen und deren Folgen informiert werden können. In einer Patienteninformation werden die Folgen der Kürzungen für die ambulante Versorgung erläutert. Zusätzlich gibt es ein Poster. → [zu den Materialien](#)

Serviceheft zu Verordnungen in Psychotherapiepraxen neu aufgelegt

Was Psychotherapeut*innen für die Verordnung von Leistungen wie Ergo- oder Sozialtherapie wissen sollten, fasst ein Serviceheft der KBV zusammen. Es wurde jetzt aktualisiert und kann kostenfrei bestellt werden. Neu ist ein Kapitel zur Verordnung von digitalen Gesundheitsanwendungen. → [mehr](#)

Veranstaltungen

Digitalisierung in der Psychotherapie: Anmeldungen für neues Modul 5 „Künstliche Intelligenz und psychotherapeutische Versorgung“

Im Rahmen der Fortbildungsreihe "Digitalisierung und ihre Anwendungen in der Psychotherapie", die auf dem gleichnamigen Curriculum der BPtK basiert, ist ab sofort die Anmeldung für das neue Modul 5 „Künstliche Intelligenz und psychotherapeutische Versorgung“ möglich. Es findet am 11. Dezember 2026 von 09:00 bis 12:15 Uhr online statt. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der Fortbildung: Wie ist der aktuelle Stand der Forschung zu KI-Anwendungen in der psychotherapeutischen Versorgung? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es bei der Auswahl und dem Einsatz von KI durch Psychotherapeut:innen zu beachten? Welche Chancen und Risiken sind mit dem Einsatz von KI im Gesundheitswesen aus ethischer Sicht verbunden? → [mehr](#)

Veranstaltungskalender PKN

Alle Termine der PKN finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#).

Psychotherapeutenkammer Niedersachsen
Dr. Kristina Schütz
Leisewitzstraße 47
30175 Hannover
Deutschland
Tel.: 0511 850304-30
E-Mail: info@pknds.de
Web: www.pknds.de